

Hummelhaufen in der „Pusteblume“

Neue Freifläche der Kindertagesstätte eingeweiht / Weitere Baumaßnahmen sind geplant

Bei strahlendem Sonnenschein wurde gestern die neu gepflasterte Terrasse des Sondershäuser Kindergartens „Pusteblume“ und die behindertengerechte Wegachse in feierlichem Rahmen eingeweiht.

SONDERSHAUSEN (ce). Insgesamt 40 000 Euro haben die Baumaßnahmen gekostet, die von der Landschafts- und Gartenbaufirma Michael Haß aus Sondershausen durchgeführt wurden. Da die alten Betonplatten rissig waren und für die spielenden Kinder auch durch verstärkte Pfützenbildung eine Verletzungsgefahr bestand, musste dringend ein neues Pflaster her, berichtete Bauleiter Bernd Schulz. Mit Hilfe von 10 920 Euro Zu-

schuss aus dem Bundesförderungsprojekt „Schaffung und Erhaltung von Plätzen für Kinder“ konnte nach Auskunft der

Fachbereichsleiterin Soziales der Stadtverwaltung, Karin Strödter, das Projekt verwirklicht werden. Weitere Maßnahmen

sollen folgen. So entsteht demnächst ein Sinnespfad und auch eine Ruheoase soll geschaffen werden. Einen beson-



TA-Foto: N. KIESEL

EINGEWEIFHT: Begeistert erstürmten die Kinder der Kita „Pusteblume“ gestern ihre neue Freifläche und den behindertengerechten Weg, der zum Spielplatz führt.

deren Dank bekam das Firmen-Team um Michael Haß. „Sie haben mehr für die Kinder getan, als Sie eigentlich gemusst hätten, auch mehr, als ihnen bezahlt wurde“, loben Karin Strödter und Cordula Koch, Leiterin der Kita, den Einsatz. Entsprechend erwartete die Arbeiter gestern eine Überraschung: Die Kinder der „Pusteblume“, von Bürgermeister Joachim Kreyer (CDU) amüsiert als „Hummelhaufen“ bezeichnet, standen für Spalier und hatten zwei Lieder einstudiert. Gerührt waren die Handwerker, als jedem von ihnen eine Urkunde und allen ein großer Bilderrahmen mit Eindrücken der verschiedenen Bauphasen als Dank überreicht wurden. „Mit so etwas Schönem hätten wir nicht gerechnet“, so Michael Haß begeistert.